

## Heinz Liedl neuer Schützenkönig

Bericht Josef Eder / Foto: Rainer Kühne (06.01.2018)

Heinz Liedl holte sich zum fünften Male in seiner Schützenkarriere den Titel des Schützenkönigs von Eichenlaub Graßlfing. Der siebenfache Deutsche Bergmeister auf Steyr Puch ist mit seinen 77 Lenzen immer noch eine Stütze bei den Wettkämpfen. Sportleiter Peter Schambeck, der König des Vorjahres, wurde in diesem Jahre mit der „Knackerkette“ des Zweiten dekoriert, gab an Liedl die schwere Traditionskette der 1922 gegründeten Schützengesellschaft weiter. Medard Kammermeier holte sich die „Brezenkette“ des dritten Königs.



Die Würde der Schützenliesl ging an Gabi Weingart. Marion Pichlmaier, als Zweite, bekam die Torte der Regensburger Bäckerei Ellerbeck und Petra Stark eine Orchidee als Dritte im Bunde. Nico Hassmann, der zurzeit beste Schütze des Vereins, ist neuer Jugendkönig. Maximilian Hargasser Knackerkönig 2017 verteidigte seinen Titel, Haidar Moustapha bekam die Brezenkette. Die Proklamation im Schützenheim nahmen die Sportleiter Peter Schambeck und Albert Elflein sowie Schützenchef Michael Pichlmaier vor.

### Vereinsinterne Ehrungen

#### **50 Jahre:**

Maria Zach,  
Josef Eder;

#### **40 Jahre:**

Peter Schambeck

#### **10 Jahre:**

Theodor Brantl jun.

#### **5 Jahre:**

Lukas Kopernik  
Josef Lammel  
Medard Kammermeier

Michael Pichlmaier betonte: *„Mit den neuen acht elektronischen Trefferanzeigen hat der vor 96 Jahren gegründete Verein den richtigen Weg beschritten. Im Hintergrund arbeite Andreas Zach, der Herr über die Elektronik, an der manchmal sehr diffizilen Technik, die ab und an Kinderkrankheiten offenbart. Manchmal legt er eine Nachtschicht ein, damit die Anlagen immer ordnungsgemäß funktionieren. Die Tücke liegt im Detail“.* Besonders erfreulich ist, dass die Jugend stark auftrumpft. Bis zu neun Nachwuchsschützen sind jeden Mittwoch und Freitag beim Training. An den Trainingsabenden ist bei den Erwachsenen Steigerungspotenzial vorhanden.

Für alle Sieger und Nichtsieger beginnt am Freitag 13. Januar die neue Saison wieder bei null.

Sportleiter Schambeck motivierend: *„Nach einem Tief kommt auch wieder ein Hoch. Leider dauert es für den Aktiven zu lang. Zahlreiche Mannschaften und Einzelschützen hier, besonders unser Nachwuchs, standen auf dem Treppchen bei übergeordneten Meisterschaften.“* Zwölf starteten bei den Gaumeisterschaften. Sechs meisterten die Quali für die Bezirksmeisterschaften.

Nico Hassmann (378 Ringe) verteidigte den Bezirkstitel mit dem Luftgewehr (LG) bei den Junioren B. Mit dem Kleinkaliber (KK) 3x20 Schuss wurde er mit 556 Ringe Erster und im liegend Zweiter (552). Bei den Bayerischen holte den Titel im 3x20 mit 526 Ringen und den Silberrang im Liegen (562). Bei den Deutschen Meisterschaften war die Konkurrenz stärker, sodass es Rang 26 und 25 wurde.

Selina Federl (139 Ringe) holte in der Schülerklasse Luftpistole Rang zwei bei den Gaumeisterschaften. Bei den Deutschen steigerte sie ihre Ringzahl auf 150. Sie wurde 73. Im Gesamten gab es bei beiden nationalen Titelkämpfen neun Starts von vier Athleten/innen.

Bürgermeisterin Barbara Wilhelm war begeistert von den Leistungen. Ein scharfes Auge, ein freier Kopf für die Erfolge helfe. Die neuen Anlagen sind leistungssteigernd.